

Unter- oder Klostermühle

Spätgot. Bau von 1598 mit Treppengiebeln, Fachwerkanbau 1810. Mühle in Betrieb bis 1963, im Besitz der Gründerfamilie Schlatter (Wappen 1755 am Tor) bis 1968. Umfassende Renov. 1968–69, u.a. Einbau eines Mehrzweckraums in den urspr. Mühleraum. Fenstersäule 1598 im EG.

Kontaktadresse zu Informationen zum KGS-Inventar:

Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Fachbereich Kulturgüterschutz
Monbijoustrasse 51A, 3003 Bern, 031 322 51 56
www.kulturgueterschutz.ch

